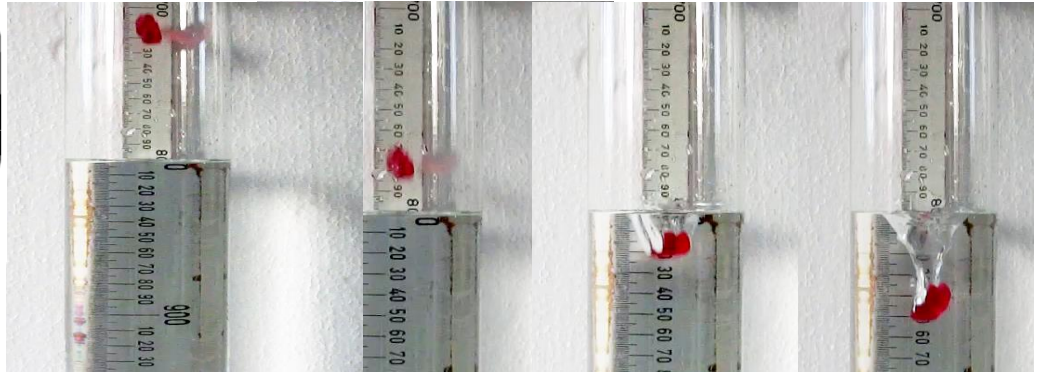
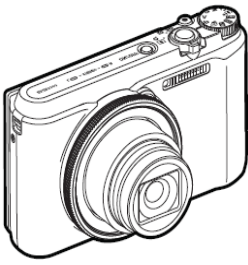
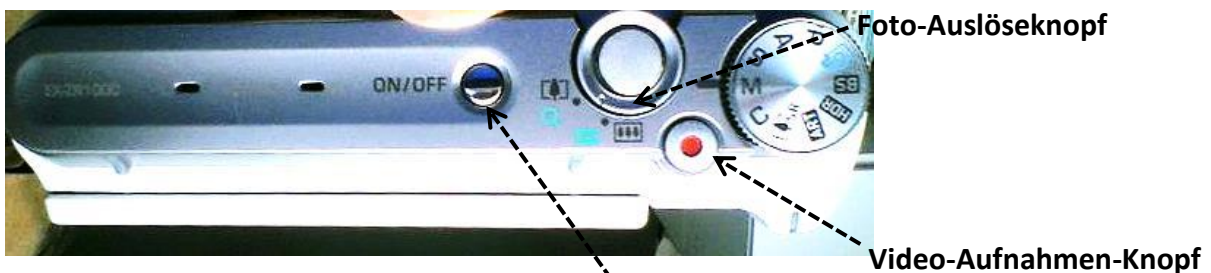


Slow Motion: Videoaufnahmen mit bis zu 1000 Bildern pro Sekunde



Die folgenden Beschreibungen und Abbildungen wurden zu Teil dem Handbuch der Casio Exilim EX-Z1000 entnommen. Diese Kamera wird an der Station verwendet. Die Videoaufnahmen (im .MOV-Format) können direkt auf der Kamera betrachtet werden und geschnitten werden (empfehlenswert, weil dann ohne Qualitätsverlust) oder über ein USB-Kabel auf einen Rechner übertragen und dort besonders gut mit dem kostenlosen Programm „Avidemux“ betrachtet und bearbeitet werden.

Zunächst zur Bedienung der Kamera, den notwendigen Einstellungen und zum Aufnehmen der Movies:



Oben auf der Kamera befindet sich der **ON/OFF-Druckschalter**. Wenn man ihn betätigt, schaltet sich die Kamera ein und zeigt auf dem Display das Bild, was man durch Drücken der großen silbernen Foto-Auslöseknopf aufnehmen kann.

Wenn wir Videos aufnehmen wollen, benötigen wir aber den kleinen **Video-Auslöseknopf**, der ebenfalls oben auf der Kamera sitzt und am roten Punkt erkennbar ist.

Drückt man ihn, beginnt gleich die Aufnahme, die auch in etwas kleiner auf dem Display mit Zeitanzeige erscheint. Gestoppt wird die Aufnahme ebenfalls mit dem Punkt mit rotem Knopf.

Wenn wir die gewünschte Videoqualität und Anzahl der Bilder pro Sekunde einstellen wollen, müssen wir unten rechts auf der Rückseite den schwarzen **MENU-Knopf** drücken. Anschließend müssen wir durch das Drücken oder Drehen des **Auswahl-Rades** rechts auf der Rückseite zum zunächst nicht sichtbaren Punkt „Movie-Quality“ herunterschalten, der sich direkt unter „Image-Quality“ befindet.



Nach Drücken des **SET-Knopfes** im Zentrum des Auswahl-Rades gelangt man Menü der unterschiedlichen Formate. In Menü der „Movie Quality“ ist auf unserem Bild HS 480 gerade



nicht zu sehen, weil es gerade eingestellt ist und stattdessen die dazugehörige Bildgröße (224x160) angezeigt wird. Für Slow-Motion-Aufnahmen sind HS240 und HS 480 besonders geeignet, HS1000 ist wegen der begrenzten Bildqualität nur in Ausnahmefällen empfehlenswert.

Ob eine Videoaufnahme gelungen ist, prüfst du, indem du den Play-Knopf drückst. Ein Video wird mit einem gelochten Rand

angezeigt und erscheint dadurch kleiner als ein Foto. Wenn das Videobild zu sehen ist, muss noch der Set-Knopf gedrückt werden, damit es startet. Über den geriffelten Rand lassen sich schneller Vor- und Rücklauf wählen, was bei Slowmo-Aufnahmen wichtig ist, weil ja immer wieder Abschnitte in Video sind, auf denen beim normalen Abspielen lange nichts passiert. Das Schneiden mit der Kamera ist ziemlich aufwändig und blockiert das Gerät für weitere Aufnahmen. Darum empfehlen wir, die Videos mit Hilfe des USB Kabel, das gleichzeitig auch als Ladekabel dient, auf einen Rechner zu kopieren und dort mit Hilfe des o.g. Programms „Avidemux“ zu betrachten und zu schneiden. Vieles in dem Schneideprogramm erklärt sich selbst, wir haben aber auch eine Kurzanleitung vorbereitet. Wichtig: Nur die Avidemux-Versionen bis 2.5.6 erlauben den uneingeschränkten Zugriff auf ein einzelnes Bild. Diese Möglichkeit ist für die Auswertung besonders wichtig.

Achtung: Das USB-Kabel der Casio Exilim 1000 hat an der Kamera eine besondere Form! Man kann nur das Originalkabel verwenden, Micro- oder Mini-USB-Kabel gehen nicht.

Wählen Sie mit [▲] und [▼] die gewünschte Bildrate (Aufnahmegeschwindigkeit) und drücken Sie dann [SET]. Eine hohe Bildrate (z.B. 1000 fps) ergibt eine kleinere Bildgröße.

Moviequalität	Icon in Aufnahme-Anzeige	Bildrate	Bildgröße (Pixel)
HS1000	HS 1000	1000 fps	224×64
HS480	HS 480	480 fps	224×160
HS240	HS 240	240 fps	512×384
HS120	HS 120	120 fps	640×480
HS30-240	HS 30 ↔ 240	30-240 fps	512×384
HS30-120	HS 30 ↔ 120	30-120 fps	640×480

* fps (frames per second) bezeichnet die Bildrate, d.h. die Zahl der pro Sekunde aufgenommenen oder wiedergegebenen Bilder.

Hier noch die Beschreibung der Videoformate aus der Bedienungsanleitung der Kamera!